

## 50.000 Euregio-FamilyPass

wurden seit dessen Einführung am 5. Mai 2017 aktiviert (Infos zur Nutzung in Öffis unter [www.suedtirolmobil.info](http://www.suedtirolmobil.info)). Seit Kurzem gibt es zudem die FamilyApp, mit der alle Preisnachlässe in Südtiroler Geschäften und Einrichtungen auf einem Blick auch von unterwegs aus einsehbar sind ([www.provinz.bz.it/familypass](http://www.provinz.bz.it/familypass)).



## Am 14. und 15. Mai

findet der diözesane Jugendtag statt. Aufgrund der Corona-Beschränkungen kann kein großes Fest an einem Ort gefeiert werden, weshalb die Organisatoren vom digitalen Abendlob bis zum Lagerfeuer ein Angebot zusammengestellt haben, das online und offline Momente der Gemeinschaft ermöglicht.

# „Mutige Frauen und Männer“

SOZIALBERUFE: Vollversammlung des Landesverbands zum 10-jährigen Bestehen – Wahl des neuen Vorstands

**BOZEN.** Begonnenes weiterentwickeln und Neues wagen: Der Landesverband der Sozialberufe feiert heuer sein 10-jähriges Bestehen – und hat einen neuen Vorstand.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurde die Vollversammlung des Landesverbands der Sozialberufe in digitaler Form abgehalten. Dabei wurde heuer – wie alle 5 Jahre üblich – der 3. Vorstand gewählt.

Die Vorstandsmitglieder von 2016 bis 2021 – Sindi Baumgartner, Judith Dibiasi, Kathrin Huber, Hannes Kofler und Ruth Niederkofler – stellten sich nicht mehr der Wahl, persönliche Veränderungen ließen ihr ehren-

amtliches Engagement nicht mehr im vollen Maße zu, heißt es in einer Aussendung.

In der 5-jährigen Amtszeit des scheidenden Vorstandes wurden richtungsweisende Akzente gesetzt: der Berufskodex, der Entwurf des Landesgesetzes für die Sozialberufe und die Open Petition, nur um einige zu nennen.

Die eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten, der große Druck, die Arbeitsbelastung und Arbeitsverdichtung der vergangenen Monate erschwerten allerdings die Suche nach den Kandidaten und Kandidatinnen.

Dennoch sei es gelungen, mutige Frauen und Männer für die Wahl des neuen Vorstandes des Landesverbandes zu finden, heißt es in der Aussendung: Der

3. Vorstand setzt sich aus Valentina Burger (Bereich Kleinkindbetreuung), Renate Fink (Bereich Seniorenwohnheime), Christian Huber (Bereich Menschen mit Behinderung), Wilhelmine Pernstich (Bereich Hauspflege) und Lea Zelger (Studierende an der Landesfachschule für Soziales in Bozen) zusammen.

Ansprechperson für die italienischen Berufskolleginnen wird Antonella Bruzzese sein. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration wird hingegen eine eigens dafür eingerichtete Arbeitsgruppe als Ansprechpartner fungieren.

Der neugewählte Vorstand wird Begonnenes weiterentwickeln und sicher auch Neues wagen: Ein primäres Ziel dabei ist

und bleibt das Landesgesetz für die Sozialberufe.

Angesichts der emotional äußerst schwierigen Situation für viele Pflegefachkräfte wird sich der Landesverband der Sozialberufe auch weiterhin mit der Covid-19-Pandemie beschäftigen.

„Klatschen, Balkonbotschaften und Suspendierungen aufgrund der Impfpflicht dieser Berufe sind keine Antwort auf die aktuelle Situation in der Pflege und Betreuung“, beklagt der Landesverband abschließend und informiert, dass Mitte Mai die konstituierende Sitzung stattfinden wird. Im Zuge dieser Sitzung werde dann der bzw. die Vorsitzende des Landesverbandes gewählt.

© Alle Rechte vorbehalten



Der neue Vorstand des Landesverbands für Sozialberufe (oben v.l.): Renate Fink, Valentina Burger, Lea Zelger, Wilhelmine Pernstich (unten links) und Christian Huber.